

Universitätschor unternimmt Konzertreise nach Norddeutschland

Der Universitätsbund, dem überwiegend Ehemalige der Philipps-Universität Marburg angehören, und die Philipps-Universität Marburg haben es möglich gemacht: rund 40 studentische Sängerinnen und Sänger des Universitätschores Marburg konnten sich mit ihrem Leiter Nils Kuppe und einem A-cappella-Programm im Gepäck Ende Juli auf die Reise nach Norddeutschland machen.

Die erste Station der sechstägigen Fahrt war Bremen, wo der Chor am Sonntagmorgen im Dom den Gottesdienst mitgestaltete und den geistlichen Teil seines fast 60-minütigen Semesterrepertoires darbot. Am Abend stand in „Unser Lieben Frauen“ das erste von insgesamt drei Konzerten vor ca. 100 Zuhörern an. Inhaltlich stand das Programm unter dem Motto „...wie liegt die Welt so schön!“ und beinhaltete vor allem Themen und Klangbilder rund um die Natur.

In Hamburg, der zweiten Station der Reise, durfte der Universitätschor am übernächsten Tag mittags eine halbe Stunde im „Michel“ singen, was von allen als große Ehre empfunden wurde. Am Abend stand ein Konzert im Mariendom auf dem Programm, wobei Chorleiter Nils Kuppe wie in jedem Konzert zwischendurch ein feuriges Intermezzo auf der großen Orgel gab. Die durchweg positiven Zuhörerreaktionen, die zweimal mit standing ovations eine Zugabe forderten, zeugten davon, dass dies dem Unichor mehr als gelungen ist.

Auf der Heimreise besuchte der Chor noch Verden/Aller und sang im dortigen Dom vor staunenden Zuhörern sein Abschlusskonzert.



Auftritt des Chores im Hamburger Michel